



Renate Trede

- Bilder in Aquarell, Tusche, Acryl, Pastell, Mischtechniken,
- Malweise stilisiert, kubistisch-konstruktiv. Motivwahl ist stark beeinflusst von Impressionen erlebter Natur.

Lebenslauf

- geb. 1939 im Erzgebirge
- Abitur in Chemnitz
- Studium der Biologie und Slawistik
- Referendarzeit als Lehrerin am Gymnasium
- Seit 1973 wohnhaft in Wehrheim

Ausbildung

- Zeichnen im Rahmen des Biologiestudiums
- Atelier Valentina Kulagina in Weilmünster
- Aquarellmalkurs mit Jutta Töpfer / Malen in freier Natur
- seit 2002 kontinuierlich Malkurse bei Rolf Klein, Berlin
- Malen in der Toskana

Ausstellungen:

- seit 2000 ständige Teilnahme an der KunstWerkStatt Bad Homburg
- 2001 und 2006 Stadttor-Museum Wehrheim (Einzelausstellung)
- 2005 Rathaus Königstein (Einzelausstellung)
- 2006 Zehntscheuer Echterdingen (Einzelausstellung)
- 2008 Stadtbücherei Oberursel
- 2009 Rathaus Usingen
- 2009 Folklorehof Chemnitz. (Einzelausstellung)
- Mitglied Künstlerkolonie Hochtaunus

Text für eine Pressemitteilung:

Renate Trede - Vita

Malen und Zeichnen war ihr Bedürfnis schon in der Jugend. Professionelles Training im Beobachten und Zeichnen erfolgte während eines Biologiestudiums. Erste Etappe auf dem Wege zu intensivem Malen war die Begegnung mit einer russischen Künstlerin. Auf diversen Malkursen und Malreisen eignete sie sich die verschiedensten Maltechniken an. Ihre Motivwahl ist breit gestreut, doch immer wieder greift sie auf Formenvielfalt zurück, die sie in der Natur vorfindet. Von ihr läßt sie sich inspirieren. Dabei sind ihre Bilder keine optischen Berichte, sondern Impressionen erlebter Natur, Zeugnisse des Staunens und innerer Ergriffenheit. Sie bevorzugt fragile Darstellungen, zart in der Farbgebung, in präventösen Formaten - oft an der Grenze zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Im durchsichtigen Aquarell kann sie Emotionen am besten ausdrücken. Daneben verwendet sie Tusche, Kohle und Mischtechniken.

R. T. nahm an vielen Gruppenausstellungen teil. Einzelausstellungen hatte sie mehrfach in Wehrheim (ihrem jetzigen Wohnort), Friedrichsdorf, Königstein am Ts. und Echterdingen. Seit 2003 ist sie Mitglied der Künstlerkolonie Hochtaunus, dem Steinbach-Ensemble Baden-Baden zugehörig.